

NORDLAND-AUTOBAHN-VEREIN EV

PRESSEINFORMATION

Nordland-Autobahn-Verein begrüßt Entscheidung von Minister Dr. Stolpe

A39 Lüneburg – Wolfsburg im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswege- planes 2003

- Mit großer Genugtuung begrüßt der Nordland-Autobahn-Verein die Entscheidung des Bundesverkehrsministers, die A39 Lüneburg – Wolfsburg in gesamter Länge in den neuen Bundesverkehrswegeplan aufzunehmen. Damit findet, so der Vorsitzende des Vereins, Jens Petersen aus Lüneburg, das langjährige Wirken des Nordland-Autobahn-Vereins für die A39 einen positiven Abschluss. Die jetzige Trassenführung der A39 entspricht in ihrer Verankerung in der I-Variante der vom Nordland-Autobahn-Verein bereits vor 30 Jahren entwickelnden Linie der Nordland-Autobahn von Süd-Ost-Europa nach Skandinavien. Mit mehreren Gutachten hatte der Nordland-Autobahn-Verein den Nachweis für die Notwendigkeit der A39 aber nicht nur als überregionale Verkehrsader von europäischer Dimension erbracht, sondern auch für den nordost-niedersächsischen Raum mit seinen erheblichen Strukturdefiziten.

„Dieser Erfolg der langjährigen Arbeit des Nordland-Autobahn-Vereins erfüllt uns und die Mitglieder des Vereins mit großer Befriedigung“, so der Vorsitzende Jens Petersen. Neben einer zügigen Realisierung der A39 wird es in Zukunft für den Verein nunmehr darauf ankommen, für eine Fortführung der A39 von Lüneburg in Richtung Lübeck verstärkt einzutreten. Petersen zeigt sich überzeugt davon, dass mit Fertigstellung der A39 auch diese Lücke noch geschlossen werden wird.

Lüneburg, 12. Juni 2003

Nordland-Autobahn-Verein e.V.
Vorsitzender Jens Petersen
c/o IHK Lüneburg-Wolfsburg
Tel.: 04131/742-112
Fax: 04131/742-180